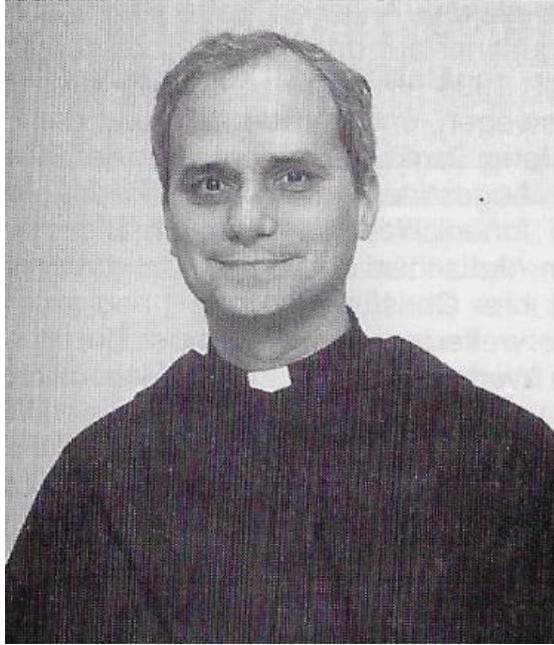
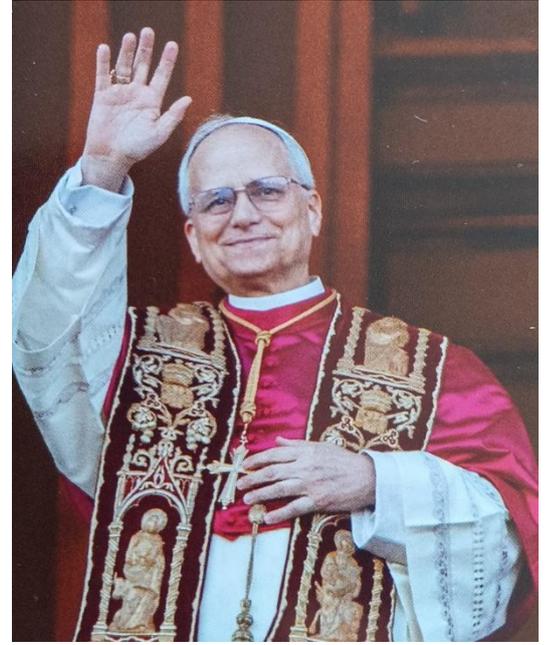


**P. Dr. Robert Francis Prevost O.S.A. (Papst Leo XIV.) und
die Augustiner von St. Michael, Stuttgart-Sillenbuch**



P. Dr. Robert Prevost O.S.A.
Generalprior des Augustinerordens
Wahl am 14. September 2001



Papst Leo XIV.
Wahl am 08. Mai 2025

➤ **Gab es Berührungspunkte zwischen P. Dr. Robert Prevost O.S.A. und dem Augustiner-Konvent von St. Michael ?**

Diese Frage stellte sich nach der Wahl von Dr. Robert Prevost zum Papst Leo XIV. Denn es ist ja nicht alltäglich, dass der ehemalige oberste Chef des Augustiner-Konvents von St. Michael zum Papst gewählt wurde. Eine erste Antwort findet sich im „Augustiner Rundbrief“, dem damaligen Mitteilungsblatt der deutschsprachigen Augustiner:

➤ **Generalkapitel in Rom 2001:
P. Jordan Fenzl war an der Wahl von P. Robert Prevost zum Generalprior des Ordens beteiligt ¹⁾**



P. Jordan Fenzl aus dem Konvent St. Michael, war seit 1997 Regionalvikar des Regionalvikariat „Maria Trost“ in Wien. In dieser Funktion war er wahlberechtigt und nahm 2001 an der Wahl des Generalpriors in Rom teil.

Die ca. 90 Teilnehmer des Generalkapitels bestimmten am 14. September 2001 im 5. Wahlgang mit überwältigender Mehrheit **P. Robert Prevost** an dessen 46. Geburtstag zum Generalprior der Augustiner.

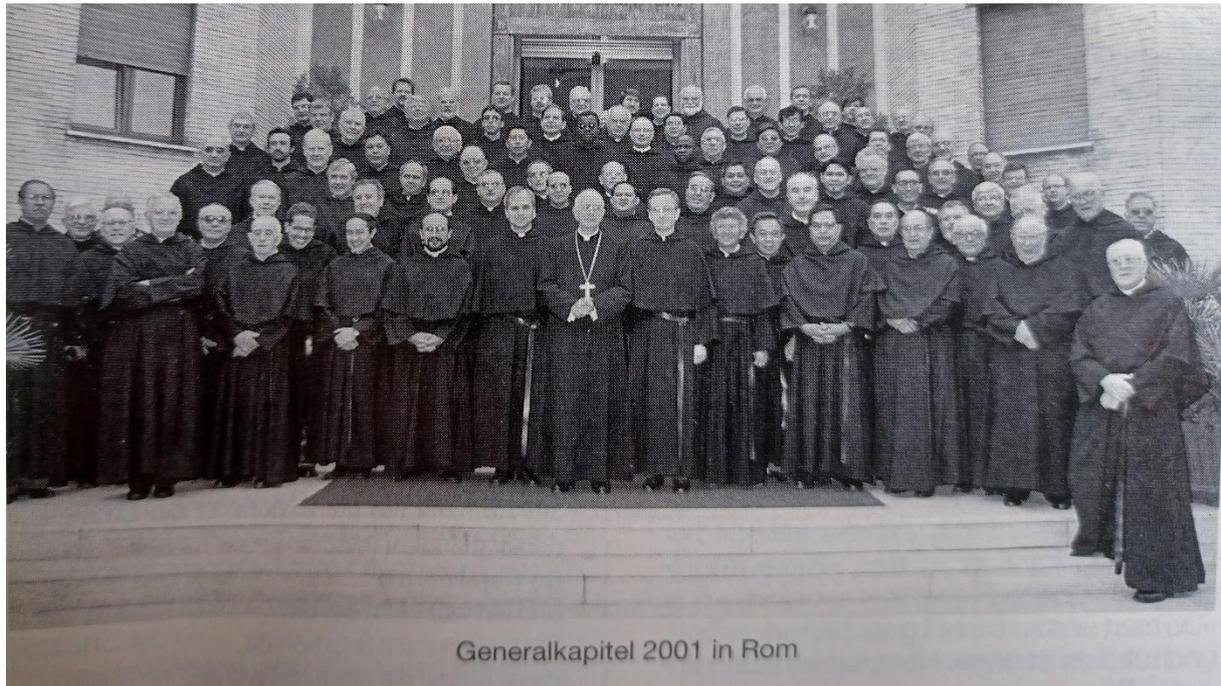
Der „Augustiner-Rundbrief“ schreibt dazu:

„Kurzbericht vom Generalkapitel 2001 in Rom²⁾

P. Jordan Fenzl, unser Regionalvikar, hat uns gleich nach dem Treffen in Rom die Beschlüsse des Generalkapitels mitgeteilt:

Die Wahl des neuen Generalpriors fiel auf P. Robert Prevost. Er ist 46 Jahre alt und stammt aus der Provinz Chicago. Er ist also Amerikaner.

Gebe Gott ihm die Kraft und die Gesundheit dazu. Gottes Heiliger Geist erfülle ihn mit geeigneten Ideen und Visionen...“



Generalkapitel 2001, die Zusammenkunft aller Provinziale in Rom

P. Robert Prevost: links neben dem Beauftragten des Papstes (mit Brustkreuz).
P. Jordan Fenzl: oben in der vorletzten Reihe rechts vor der Türmitte.

Zwischen 2001 und 2009 fanden mehrere meist europäische Treffen der Oberen der Ordensprovinzen statt, an denen der Regionalvikar P. Jordan Fenzl aus Sillenbuch teilnahm.³⁾

P. Robert Prevost besuchte auch den Konvent St. Michael anlässlich einer Visitation. (Der Generalprior soll während seiner Amtszeit jede Provinz und jedes Kloster des Ordens besuchen.)

➤ **Ordentliches Kapitel des Augustiner Vikariats Wien „Maria Trost“ vom 1. bis 5. Juni 2009 in Zwiesel mit Generalprior P. Robert Prevost**

18.10.2009 war ein schicksalhaftes Datum: P. Gottfried Eigner legte sein Amt als Pfarrer von St. Michael und als Leiter der Seelsorgeeinheit zurück in die Hände der Diözese. Damit wurde auch der Augustiner-Konvent von St. Michael aufgehoben.

Noch am 02. Juni 2009 nahm P. Gottfried zusammen mit P. Robert Prevost an der Wallfahrt nach Altötting anlässlich des Kapitels in Zwiesel teil. ⁴⁾

Mutmaßlich eines der letzten Bilder dieses Vikariats entstand kurz vor der Aufhebung des Konvents St. Michael von Stuttgart-Sillenbuch. Es zeigt den Generalprior P. Robert Prevost zusammen mit seinen Mitbrüdern am Eingang der Kirche von Altötting.



v.l.n.r.: P. Nikolaus Schachtner, P. Basilius Rejnic, P. Dominic Sadrawetz (Regionalvikar und Nachfolger von P. Jordan), P. Matthias Schlögl, P. Clemens Richter, **P. Robert Prevost**, Bruder Georg, P. Gottfried Eigner, P. Jordan Fenzl, P. Werner Eckert, P. Albin Scheuch, Ftr. Rupert

➤ **P. Robert Prevost ernannte Petar Kemives 2003 zum Ehrenaugustiner.**



Petar Kemives (*1931-+2022) war nicht nur Mesner in St. Michael, vielmehr war er wie kaum eine zweite Person mit der Gemeinde und dem Kloster der Augustiner-Patres über viele Jahrzehnte verbunden.

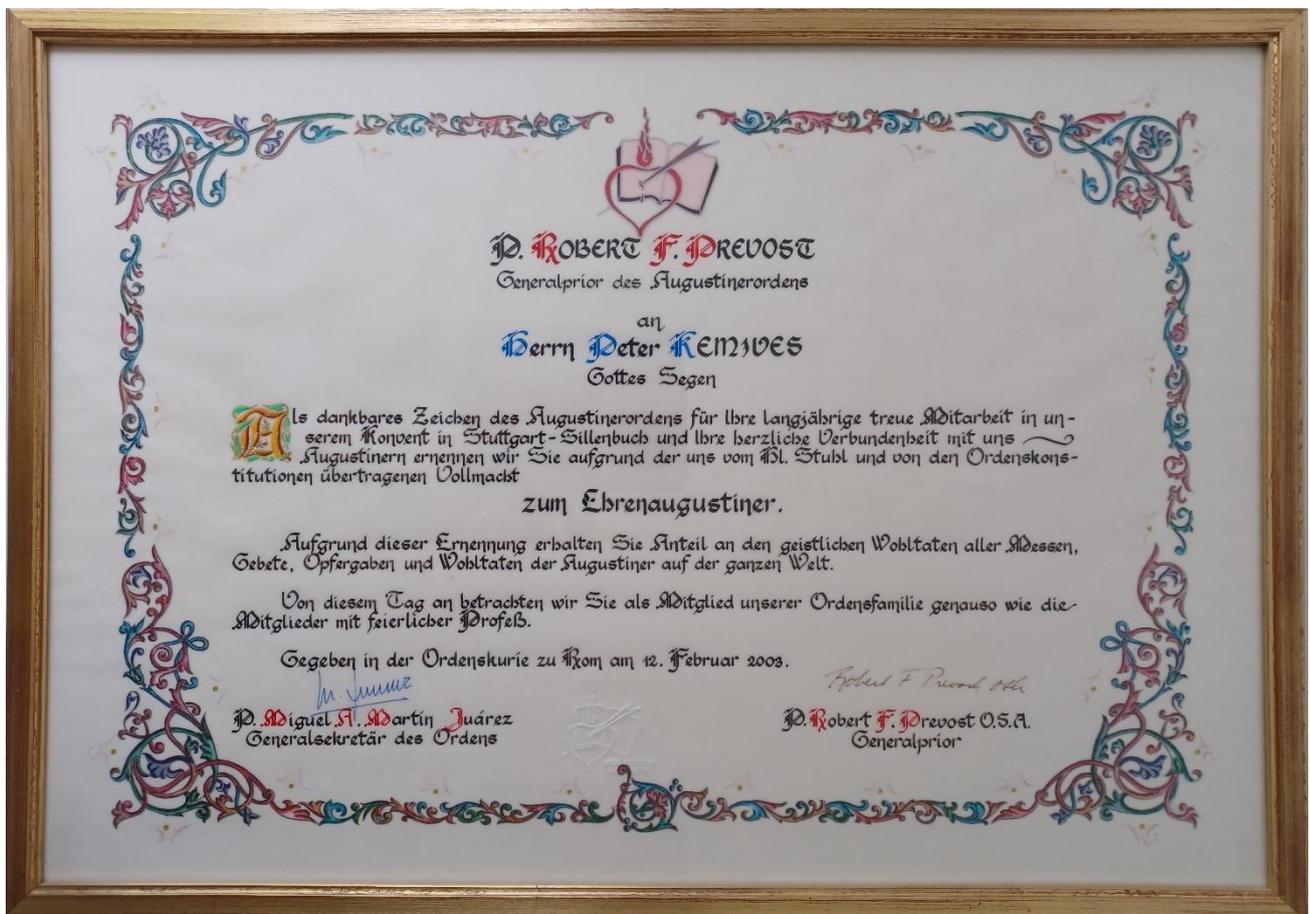
Er wohnte im „Klösterle“ und fand im Konvent eine Heimat und eine Familie.

Da er zum Segen für die Gemeinde und für den Augustinerorden geworden war, ernannte ihn **P. Robert Prevost** am 12. Februar 2003 als dankbares Zeichen zum „Ehrenaugustiner“.

Die Urkunde wurde vom Generalprior **P. Robert Prevost, also dem heutigen Papst Leo XIV.** ausgestellt und von ihm handschriftlich unterzeichnet.

Diese Urkunde ist ein besonderes Unikat, das seit dem Tode von Petar Kemives zu seinem Gedenken im Pfarrhaus von St. Michael hängt und dort betrachtet werden kann.

Auch auf seinem Grabstein (neben dem Grab der Augustiner) auf dem Ostfilderfriedhof in Sillenbuch wird Petar Kemives als „Ehrenaugustiner“ in Erinnerung bleiben.



Urkunde: **P. Robert Prevost** ernannte Petar Kemives zum Ehrenaugustiner

➤ Quellen:

Ein Teil der Bilder und der Texte sind den Augustiner-Rundbriefen (AR) entnommen:

- 1) AR #188, „*Das Generalkapitel, das zusammentritt, um das geistliche und materielle Wohl aller Mitbrüder zu sichern ist das wichtigste Ereignis im Leben des Ordens*“ (Konst. 404)

Das Generalkapitel ist also „die oberste Leitungsgewalt“ des Augustinerordens. Aus aller Welt kommen die Provinzial-Oberen zusammen, um alle 6 Jahre im Generalkapitel ihren Generalprior zu wählen. Die Wahl findet traditionell am Hauptsitz der Augustiner in Rom statt.

Der Generalprior ist als Leiter eines päpstlichen Ordens dem Heiligen Stuhl und damit direkt dem Papst unterstellt.

P. Robert Francis Prevost war als damaliger Generalprior des Augustinerordens mit Sitz in Rom von 2001 bis 2013 verantwortlich für den Augustinerorden weltweit. Somit war er letztlich auch Chef des Regionalvikariats „Maria Trost“ in Wien.

Zu diesem Regionalvikariat gehörten damals der Konvent St. Augustin in Wien, die Konvente St. Michael in Sillenbuch, Sankt Rita in Günzburg und Maria Trost in Zwiesel.

Aus diesen Konventen wurden rotierend Patres für das Amt des Regionalvikars in Wien gewählt.

Dieser Regionalvikar war stimmberechtigt bei der Wahl des Generalpriors.

- 2) AR #190, 2001

- 3) AR #199, 2003: Treffen der europäischen Oberen der Ordensprovinzen in Rom mit P. Jordan: Thema „Zukunft der Augustiner in Europa“

- 4) AR #219, 2009

Bild S. 1: AR #191, 2002

Bild S. 3: AR #190, 2001

Bild S. 4: St. Augustin, Kirche am Ort; Nr. 4, Sept./Okt. 2009

Bilder S.5: Privat

Wolfgang Miller, Juni 2025